

Tafelbild:

Wirbellose Tiere – Tiere ohne Wirbelsäule

▶ Wirbellose Tiere sind durch das Fehlen der Wirbelsäule und eines Knochenskeletts zu erkennen. Wirbellose sind sehr artenreich.

Zum Stamm der Wirbellosen gehören z. B.:

- Hohltiere
- Rundwürmer
- Ringelwürmer
- Weichtiere
- Insekten
- Spinnentiere

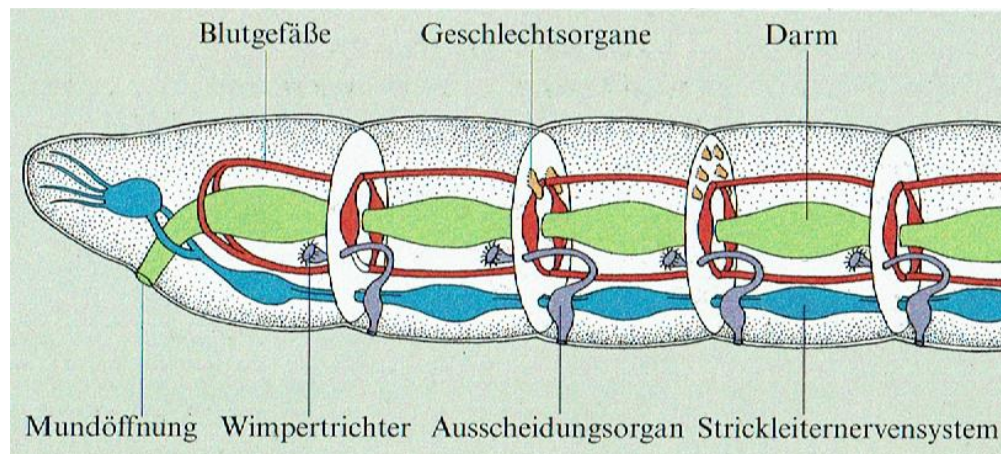
▶ Die Körperform wird bei Wirbellosen wegen der fehlenden Wirbelsäule z. B. durch ein Außenskelett, durch einen Hautmuskelschlauch oder durch das Leben im Wasser aufrechterhalten.

Ringelwürmer – Der Regenwurm

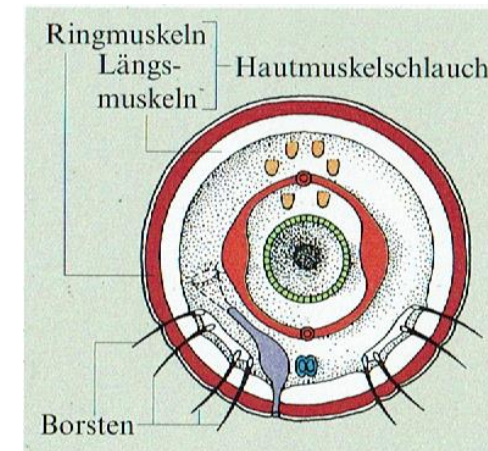
► Der Regenwurm als Ringelwurm gehört zu den Gliedertieren. Sein Körper ist in gleichmäßige Körperringe gegliedert, die auch durch einen gleichartigen inneren und äußeren Aufbau gekennzeichnet sind.

Regenwürmer sind Bodenbewohner, die sich von Pflanzen- und Tierresten ernähren.

Bau des Regenwurms:



Längsschnitt



Querschnitt

- Jedes Körpersegment enthält einen Darmabschnitt, ein Ausscheidungsorgan, einen Teil des Blutgefäßsystems mit Ringherz und einen Teil des Strickleiternnervensystems im Inneren sowie Borsten außen.
- Regenwürmer erhalten ihre Körperform mit einem Hautmuskelschlauch aufrecht. Mithilfe dieses Hautmuskelschlauches können sie sich auch im Boden fortbewegen.